

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **57/58 (1911)**

Heft 17

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

unmittelbar das Ansaugen eines frischen Gasgemisches, sobald die von der Explosion herrührenden Verbrennungsprodukte hinreichend abgekühlt sind; beim Zurückwogen der Wassersäule werden sodann die Verbrennungsprodukte ausgestossen und das frische Gasgemisch verdichtet, worauf wiederum ein Arbeitshub zustande kommt. Die konstruktiven Besonderheiten, die zur Vermeidung der Mischung der Verbrennungsprodukte der Explosionen und der frischen Gasgemische von Badcock angeordnet werden mussten, bestehen im Einbau einer besonders, in den Arbeitszylinder hineinragenden Mischungs- und Entzündungskammer, sowie in der Art der Anlage der Einlass- und Auslassventile. Ueber die Ergebnisse, die mit einer ersten Ausführung der neuen Gaskraft-Wasserpumpe erzielt wurden, sind im „Engineering“ Angaben mitgeteilt, aus denen die praktische Brauchbarkeit der neuen Bauart hervorzugehen scheint.

XXIV. Generalversammlung des Schweizer. Elektrotechnischen Vereins. Aus der ganz nach dem Seite 207 dieses Bandes mitgeteilten Programm verlaufenen, sehr zahlreich besuchten Generalversammlung vom 15. und 16. d. M. sei für heute nur über die Wahlen berichtet. Im Vorstand ist der zurücktretende Direktor Maurer von Freiburg durch Ingenieur *Filliol* in Genf ersetzt worden; in der Aufsichtskommission wurden die abtretenden Herren Ingenieur *E. Bitterli* und Professor *Chavannes* ersetzt durch die Herren Professor *Landry* in Lausanne und Ingenieur *Calame* in Baden.

Der Vorstand setzt sich somit für dieses Geschäftsjahr zusammen aus den Herren: Ingenieur *Täuber*, Zürich, Präsident; Ingenieur *Amez-Droz*, La Chaux-de-Fonds; Direktor *Brack*, Solothurn; Ingenieur *Filliol*, Genf; Professor *Landry*, Lausanne; Ingenieur *Kölliker*, Zürich; Direktor *Oppikofer*, Basel.

Die *Aufsichtskommission* besteht aus den Herren: Ingenieur *Calame*, Baden; Dr. *Denzler*, Zürich; Professor *Landry*, Lausanne; Direktor *Wagner*, Zürich; Professor Dr. *Wyssling*, Wädenswil.

Wegen ihrer Verdienste um Wissenschaft und Industrie sowie um die Organisation des Vereins und seiner Prüfanstalten wurden Ingenieur *E. Bitterli* und Dr. *François Borel* zu Ehrenmitgliedern des S. E. V. ernannt.

Monatsausweis über die Arbeiten am Lötschbergtunnel.

September 1911.

(Tunnellänge = 14535,45 m)		Nordseite	Südseite	Total
Vollausbruch: Monatsleistung	m	240	200	440
dito Länge am 30. September	m	6899	6349	13248
Mauerung: Monatsleistung	m	263	215	478
dito Länge am 30. September	m	6419	5965	12384
Mittlere Arbeiterzahl im Tag:				
Ausserhalb des Tunnels		281	373	654
Im Tunnel		847	816	1663
Im Ganzen		1128	1189	2317
Am Portal ausfliessende Wassermenge //Sek.		332	140	

Versuche mit Vakuum-Güterzugsbremsen. Zur Teilnahme an den durch das k. k. österreichische Eisenbahnministerium in Wien zu veranstaltenden Versuchen mit der automatischen Vakuum-Güterzugsbremse, die Ende dieses Monats in Oesterreich stattfinden sollen, wurde als Delegierter des schweizerischen Bundesrates bezeichnet Ingenieur *R. Winkler*, Direktor der technischen Abteilung des Eisenbahndepartements.

Konkurrenzen.

Bebauungsplan des Vogelsangareals in Winterthur. (Band LVIII, Seite 11, 207 und 221.) Das Preisgericht war am 18. und 19. d. M. vollzählig versammelt und hat nach gründlicher Prüfung folgende Preise zuerkannt:

- I. Preis (2500 Fr.) Motto: „Am Südwestend“, Verfasser: Architekten *Bridler & Völki* in Winterthur.
- II. Preis ex æquo (1250 Fr.) Motto: „Casablanca“, Verfasser: Architekten *Rittmeyer & Furrer* in Winterthur.
- II. Preis ex æquo (1250 Fr.) Motto: „Gefundene Linien“, Verfasser: Architekten *Bischoff & Weideli* in Zürich.
- III. Preis ex æquo (500 Fr.) Motto: „Am Hang“, Verfasser: Architekten *Frittschi & Zangerl* in Winterthur.
- III. Preis ex æquo (500 Fr.) Motto: „Waldnähe“, Verfasser: Architekt *F. Schneebeili* in Winterthur.

Die sämtlichen Entwürfe sind vom nächsten Sonntag, den 22. Oktober, an während 14 Tagen im Stadthaus Winterthur zur Besichtigung ausgestellt.

Spar- und Leihkasse in Bern. Zur Erlangung von Plänen für den Neubau eines Bankgebäudes am Käfiggässchen Nr. 5 in Bern hat die Spar- und Leihkasse unter sieben Berner Architekten einen engern Wettbewerb ausgeschrieben. Im Preisgericht amtierten neben dem Direktor und einem Mitglied des Verwaltungsrates die Architekten *F. Stehlin* in Basel, *Ed. Davinet* und *R. von Wurstemberger*, beide in Bern. Ausser der an jeden beteiligten Mitbewerber ausgerichteten Entschädigung von je 1000 Fr. wurde ein I. Preis von 2500 Fr. dem Architekt *Ed. Joos* in Bern und ein II. Preis von 1500 Fr. den Architekten *Bracher & Widmer* in Bern zuerkannt. Mit der Ausführung der Baute wurde Architekt *Ed. Joos* betraut.

Die öffentliche Ausstellung der Entwürfe findet im Kunstmuseum Bern statt und dauert bis zum 31. d. M.

Evangelische Kirche in Weesen. Die evangelische Kirchengemeinde Weesen hat unter vier schweizerischen Architektenfirmen einen engern Wettbewerb für Entwürfe zu einer neuen Kirche in Weesen veranstaltet. Das Preisgericht, in dem die Herren *M. Müller*, Stadtbaumeister in St. Gallen und Architekt *von Fischer* in Bern mitgewirkt haben, erteilte zwei I. Preise an die Architekten *Schäfer & Risch* in Chur und *Pfleghard & Häfeli* in Zürich.

Die sämtlichen Entwürfe sind bis zum 31. Oktober im Rathausaale zu Weesen öffentlich ausgestellt.

Literatur.

Das Schweizerische Obligationenrecht vom 30. März 1911. Text-Ausgabe mit alphabetischem Sachregister. (274 Seiten) 8° Format. *Schweizerisches Zivilgesetzbuch V. Teil.* Zürich 1911. Verlag: Art. Institut Orell Füssli. Preis: broschiert 2 Fr., in Ganzleinen gebunden 3 Fr.

Das Schweizerische Obligationenrecht, das seit 1. Januar 1883 bis heute unverändert in Kraft blieb, ist im Frühling dieses Jahres durch die Bundesversammlung in einigen Punkten, vor allem hinsichtlich der Bestimmungen über den *Dienstvertrag*, revidiert worden. Die neuen Bestimmungen treten am 1. Januar 1912, mit dem einheitlichen Zivilrecht, in Kraft. Obwohl die Aenderungen, abgesehen von der neuen Regelung des Dienstvertrages, nicht von wesentlicher Bedeutung sind, wird doch allen, die sich mit Fragen des Obligationenrechtes befassen müssen, dieses Büchlein willkommen sein; es zeichnet sich durch gutes Format, sehr lesbare Schrift und ein zuverlässiges Sachregister aus.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

Zu beziehen durch *Rascher & Co.*, Rathausquai 20, Zürich.

Versuche mit Eisenbetonbalken zur Bestimmung des Einflusses der Hakenform der Eiseneinlagen. Ausgeführt in der Materialprüfungsanstalt der kgl. Technischen Hochschule zu Stuttgart in den Jahren 1910 und 1911. Bericht erstattet von Dr.-Ing. *C. Bach*, kgl. württemb. Baudirektor, Professor des Maschineningenieurwesens, Vorstand des Ingenieur-Laboratoriums und der Materialprüfungsanstalt und *O. Graf*, Ing. der Materialprüfungsanstalt. Berlin 1911, Verlag von Wilh. Ernst & Sohn. Preis geh. M. 5,20.

Der Brückenbau. Nach Vorträgen, gehalten an der deutschen Technischen Hochschule in Prag. Von dipl. Ing. *Josef Melan*, k. k. Hofrat, o. ö. Prof. des Brückenbaues. II. Band. Steinernen Brücken und Brücken aus Beton-Eisen. Mit 269 Abbildungen im Text. Leipzig und Wien 1911, Verlag von Franz Deuticke. Preis geh. 14 M., geb. M. 16,80.

Rationelle mechanische Metallbearbeitung. Gemeinverständliche Anleitung zur Durchführung einer Normalisierung und rationeller Serienfabrikation zum Gebrauch in Werkstatt und Bureau. Verfasst von *Martin H. Blancke*, konsultierender Ingenieur für Fabrikation, Berlin. Mit 34 Textfiguren. Berlin 1911, Verlag von Julius Springer. Preis geb. M. 2,40.

Von Palladio bis Schinkel. Eine Charakteristik der Baukunst des Klassizismus von Dr.-Ing. *Paul Klopfer*, Direktor der Grossherzogl. Baugewerkschule Weimar. Mit 261 Abbildungen im Text. Esslingen a. N. 1911, Verlag von Paul Neff (Max Schreiber). Preis geh. 15 M., geb. 18 M.

Der Garten. Eine Geschichte seiner künstlerischen Gestaltung. Von *August Grisebach*. Leipzig, Verlag von Klinkhardt & Biermann. Preis geh. 10 M., geb. 12 M.

Handbuch der Architektur. Begründet von Dr. phil. und Dr.-Ing. *Ed. Schmitt*, Darmstadt. Vierter Teil: Entwerfen, Anlage und Einrichtung der Gebäude. Zweiter Halbband, Heft 4: Empfangsgebäude der Bahnhöfe und Bahnsteigüberdachungen (Bahnsteighallen und -Dächer). Von Geh. Baurat Prof. Dr. phil. und Dr.-Ing. *E. Schmitt* in Darmstadt. Mit 470 in den Text eingedruckten Abbildungen, sowie vier in den Text eingetragenen Tafeln. Leipzig 1911, Verlag von J. M. Gebhardt. Preis geb. 21 M., geh. 18 M.

Vierteljahresschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich. Unter Mitwirkung der Herren Prof. Dr. *A. Heim* und Prof. Dr. *A. Lang*. Herausgegeben von Dr. *Ferd. Rudol*, Professor an der Eidg. Techn. Hochschule. LV. Jahrgang 1910. Mit zwei Tafeln. Zürich 1910, Kommissionsverlag von Beer & Co, Zürich.

Statik für Baugewerkschulen und Baugewerksmeister. Von *Karl Zillich*, kgl. Baurat. Dritter Teil: Grössere Konstruktionen. Mit 185 Abbildungen im Text. Vierte und fünfte neubearbeitete Auflage. Berlin 1911, Verlag von Wilh. Ernst & Sohn. Preis 2 M.

Das Skizzieren von Maschinenteilen in Perspektive. Von Ingenieur *Carl Volk*. Dritte, erweiterte Auflage. Mit 68 in den Text gedruckten Skizzen. Berlin 1911, Verlag von Julius Springer. Preis geb. M. 1,60.

Berichtigung.

Zum Artikel „Ueber die Absteckung des Lötchbergtunnels“ ersucht uns Professor *F. Bäschlin*, folgende Richtigstellungen mitzuteilen:

Auf Seite 126 links 13. Zeile von oben soll die Formel lauten:
 $\eta'' = 0,000386 \Sigma (h - \Delta h)$.

Auf Seite 192 links 16. Zeile von unten soll gesetzt werden
 182 mm statt 200 mm und 546 mm statt 600 mm.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
 Dianastrasse Nr. 5. Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Pro Memoria: Sonntag, den 22. Oktober:
 Exkursion Bern-Kallnachwerk. Abfahrt Zürich H.-B. 7^h vorm.

Montag, den 23. Oktober 1911, abends 6 Uhr, im Helmhaus:

Besichtigung und Besprechung des Projektes für ein

 **Neues Stadthaus in Zürich.** 

EINLADUNG

zur

I. Sitzung im Winter-Semester 1911/1912

Mittwoch den 1. November, abends 8 Uhr, auf der „Schmiedstube“.

TRAKTANDEN:

1. Vereinsgeschäfte. Jahres- und Kassabericht.
2. Wahlen.
3. Vortrag des Herrn Professor *Schüle*:
 „Tragfähigkeit von Decken im Hochbau.“

Eingeführte Gäste sowie Studierende sind willkommen.

Der Präsident.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Herbstsitzung des Ausschusses

Sonntag den 29. Oktober 1911, vormittags 10¹/₂ Uhr
 im Tonhallerrestaurant zu Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Frühjahrssitzung.
2. Zur Reorganisation der Eidgenössischen Technischen Hochschule.
 a) Antrag betreffs Namensänderung der Gesellschaft.
 b) Anträge für Änderungen an Reglementen der Eidgenössischen Technischen Hochschule.
3. Stellenvermittlung der Gesellschaft.
4. Feststellung des Inhaltes des Bulletins Nr. 48.
5. Erwerbung des eidg. Geometerpatents durch Diplom-Ingenieure der Eidgenössischen Technischen Hochschule.
6. Verschiedenes.

Die Herren Ehrenmitglieder der Gesellschaft sind freundlichst eingeladen, der Sitzung beizuwohnen.

Nach der Sitzung findet ein gemeinsames Mittagessen im Tonhallerrestaurant und hierauf ein Spaziergang mit einem je nach der Witterung zu bestimmenden Ziel statt.

Wir bitten Kollegen, die sich dem Mittagessen und dem Spaziergange anschliessen wollen, solches unserem Sekretariate Zürich, Rämistrasse Nr. 28, vor dem 28. d. M. anzuzeigen.

Mit kollegialem Gruss!

Der Präsident: Der Sekretär:
R. Winkler. *F. Mousson.*

Stellenvermittlung.

Gesucht für das Bureau des Stadtgenieurs einer bedeutenden Stadt in Niederl. Indien ein *Ingenieur* als Adjunkt des Stadtgenieurs. Kenntnis der holländischen Sprache unerlässlich. (1722)

Für ebendasselbe ein *Ingenieur* als Bureauchef des Konstruktionsbureau. Kenntnis der holländischen Sprache erfordert. (1723)

On cherche un jeune *ingénieur* bien au courant des projets et montages de Chauffage central pour une fabrique de Chauffage central par la vapeur, par l'eau chaude etc. en France. (1728)

Gesucht von grosser schweizerischer Maschinenfabrik erster Konstrukteur für Dieselmotoren. Kenntnisse im Gasmotorenbau erwünscht. Schweizer bevorzugt. (1730)

On cherche un jeune *chimiste* possédant si possible une certaine expérience dans le traitement des soies et qui aurait à mettre au point différents procédés de décreusage et d'épilage de déchets de soie pour une usine de Peignages et Filatures de Bourres de soie en France. (1732)

Gesucht nach Südfrankreich ein *Maschinen-Ingenieur* mit Kenntnissen des allgemeinen Maschinenbaues und der Elektrotechnik, der gute Werkstattpraxis hat, zur technischen Leitung einer grösseren Konstruktions- und Reparaturwerkstätte für industrielle Unternehmungen. Beherrschung der französischen Sprache erforderlich. (1733)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.
 Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
24. Okt.	F. Ott, Gemeinderat	Veltheim (Zürich)	Ausführung von Reparaturen im Schlachthaus in Veltheim.
25. "	Kant. Strasseninspektorat	Frauenfeld (Thurg.)	Bau der 800 m langen Zufahrtsstrasse zur Thurbrücke Weinfelden
25. "	Gemeindeammannamt	Emmishofen (Thurg.)	Erstellung der Kanalisation der untern Konstanzerstrasse (350 m).
25. "	Knecht,	Mellikon (Aargau)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage der neuen Wasserversorgung und Hydrantenanlage in Mellikon.
25. "	Gemeindeschreiber	Kleindöttingen	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für die Erstellung der neuen Wasserversorgung und Hydrantenanlage in Kleindöttingen.
25. "	Schwere, Präsident der Baukommission	(Aargau)	Lieferung von 110 000 Stück Drainröhren für Entwässerungen.
25. "	Kant. Kulturingenieur	Frauenfeld	Glaser- und Schreinerarbeiten, Ofen- und Kochherdlieferung, sowie sanitäre Einrichtungen für die Hochbauten der Linie Ilanz-Disentis.
25. "	Hochbaubureau der Rhätischen Bahn	Chur	Maurerarbeiten, sowie Pfählungs- und Zimmerarbeiten einschliesslich Schlosser-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für die Erweiterung der Badeanstalt am Schanzengraben.
26. "	Stadtbaumeister	Zürich	Sparrenwerk und Verglasung von Perrondächern im Bahnhof Lausanne.
28. "	Verwaltungsgeb. d. S. B. B.	Lausanne	Sämtliche Bauarbeiten für den neuen Güterschuppen in Aadorf.
30. "	Obering. der S. B. B.	St. Gallen	Ausführung der Glaser-, Schreiner-, Parkett-, Schlosser- und Malerarbeiten.
6. Nov.	Johannes Meier, Architekt	Wetzikon (Zürich)	Lieferung von Rolladen und Linoleumbelägen, sanitäre Installationen und Zentralheizung im Schulhaus Wolfhausen.